

Jahresbericht 2017 zu Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II im Landkreis Darmstadt-Dieburg

**Erstellt von: Jürgen Dörsam und Agnes Fleischer
Datum: 05.02.2019**

1. Wesentliche statistische Ergebnisse

Ein wichtiger Baustein zur Qualitätssicherung der Arbeitsgelegenheiten ist der seit 2012 erstellte Jahresbericht zu Arbeitsgelegenheiten, den wir nunmehr für das Jahr 2017 vorlegen. In den im Anhang beigefügten Tabellen sind die wesentlichen Ergebnisse festgehalten.

Aus der Verbleibanalyse derjenigen Personen, die in 2017 eine AGH abgeschlossen haben, ergibt sich ein ähnliches Ergebnis wie in den vergangenen Jahren: Knapp 10 Prozent (in absoluten Zahlen: 19 Personen) der AGH-Teilnehmenden fanden innerhalb von sechs Monaten nach Beendigung der Arbeitsgelegenheit eine Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt. Die Erhöhung der AGH-Zugänge von 147 auf 204 ist bemerkenswert und verdeutlicht die Notwendigkeit der Arbeitsgelegenheiten als arbeitsmarktpolitisches Instrument.

2. Ausblick

Arbeitsgelegenheiten sind nach wie vor ein wichtiges Instrument zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt, insbesondere für den Kreis von besonders schwer vermittelbaren Personen.

Die beachtliche Integrationsquote von fast 10 Prozent bei dem Personenkreis mit multiplen Vermittlungshemmnissen spricht dafür, dass Arbeitsgelegenheiten auch zukünftig ein wichtiger Baustein des arbeitsmarktpolitischen Instrumentariums bleiben werden.

Anlage

Tabellen zum Jahresbericht 2017

Anlage: Tabellen zum Jahresbericht 2017

Tabelle 1: Zugänge in AGH, differenziert nach Alter, Geschlecht und Art der AGH

	2017			2016		
	absolut	anteilig	zum Vergleich: Anteile bei eLBs	absolut	anteilig	zum Vergleich: Anteile bei eLBs
nach Geschlecht						
Frauen	75	36,8%	50,99%	48	32,7%	52,5%
Männer	129	63,2%	49,01%	99	67,3%	47,5%
insgesamt	204	100,0%	100,0%	147	100,0%	100,0%
nach Alter						
unter 25 Jahre	3	1,5%	19,75%	0	0,0%	19,0%
25 bis unter 50 Jahre	135	66,2%	55,45%	112	76,2%	54,4%
50 Jahre und mehr	66	32,3%	24,80%	35	23,8%	26,6%
insgesamt	204	100,0%	100,0%	147	100,0%	100,0 %
nach Art der AGH						
Gruppen-AGH	62	30,4%		63	42,9%	
Einzel-AGH	142	69,6%		84	57,1%	
insgesamt	204	100,0%		147	100,0%	

Tabelle 2: Analyse zum Verbleib der abgegangenen Personen für den Zeitraum von 6 Monaten nach Beendigung der AGH

	2017		2016	
	absolut	anteilig	absolut	anteilig
abgegangene Pers. insg. davon	199	100,0%	149	100,0%
weiterhin im Leistungsbezug	181	91,0%	129	86,6%
nicht mehr im Leistungsbezug	18	9,0%	20	13,4%
Vermittlung in Arbeit	19	9,5%	18	12,1%

Tabelle 3: Aufteilung der Vermittlungen in Arbeit nach Art der Beschäftigung

	2017		2016	
	absolut	anteilig	absolut	anteilig
Vermittlungen insg. davon	19	100,0%	18	100,0%
Vollzeit	12	63,2%	9	50,0%
Teilzeit	2	10,5%	5	27,8%
Minijob	5	26,3%	4	22,2%
Ausbildung	0	0,0%	0	0,0%